

Mercur. d. 5 August 1806.

Hochgelobter Herr,

Hochzuverehrender Herr;

Es laubt mir, daß ich die soeben würdige Gelegenheit, die
sich mir darbietet, ergriffe, Ihnen zu sagen, wie hoch ich
Sie von jeher als Vaters, Sprachbildners und Leibes erwarte;
und daß ich die ohne Rückhalt hier, im Vertrauen auf Ihre
mir oft gewährte Gemächlichkeit und Güte.

Mit reinem Besühnensfist überwiege ich Ihnen nicht.
Nur zwei Beispiele, die zuerst vom Königin Ihre Hofpa.
erübnung. Ich war ein 16-jähriger Knabe, als der soeben
Dand Ihre Hofpa. wies; aber wohl hienur hat sich in-